

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 47

**Illustration:** Das Rettungsschiff

**Autor:** Leutenegger, Emil

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



E. Leutenegger

### Das Rettungsschiff

„Ihr Herr, es hät ja gar niene Ertrinkendi!“

Als einmal das Ensemble des Wiener Burgtheaters in einer kleinen Stadt gastierte, hatte der Regisseur seine liebe Not mit dem Mann, der oben im Schnürboden den Donner und den Blitz machen mußte. Es war ein Einheimischer,

der mit den Funktionen Jupiters noch nicht vertraut war. Bei den Proben passierte es ihm immer wieder, daß er zur Unzeit donnerte. Als die letzte Probe vom Stapel lief, klang wieder ein heftiger Donnerschlag mitten in einen Dia-

log. Erbost schrie der Regisseur hinauf: «Sie Trottel da oben, was machens wieder!» Prompt erfolgte die Antwort vom hohen Olymp herab: «Do müessen Si sich schon an den Herrgott direkt wenden. Dös is a richtigs Gwitterl» YGLO